

## **Amtliche Bekanntmachung**

Die Haushaltssatzung 2026 des Amtes Mittleres Nordfriesland wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan einschließlich sämtlicher Anlagen liegen für Jedermann in der Amtsverwaltung, Finanzabteilung, Zimmer 216, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

### **Haushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 01.12.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. Im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.985.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.786.200 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	801.100 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich	226.000 EUR
einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	575.100 EUR
  2. Im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.801.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.400.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	466.800 EUR
- festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR           |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR           |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 1.500.000 EUR   |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 90,635 Stellen. |

## § 3

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 17,53335 % der Umlagegrundlage festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsdirektorin ihre Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Bredstedt, den 01.12.2025



  
- Die Amtsdirektorin -